Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

24.9.1875 (No. 261)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261. Freitag den 24. September 1875.

Bekanntmachung.

In Folge höherer Anordnung werden die Badezüge 191, 192, 193 und 194 am Sonntag den 26. l. M. letztmal cursiren.

Karlsruhe, den 23. September 1875.

Großh. Bahnamt.

2.2.

Städtisches Wasserwerk.

In den nächstfolgenden Tagen kann wegen vorzunehmender Verbindung des neuerstellten Haupt-Brunnens mit dem bisherigen Haupt-Brunnen im städtischen Wasserwerk nur wenig Wasser in die Stadt abgegeben werden.

Wir geben hievon den Herren Wasserabnehmern Nachricht, und ersuchen dieselben, die Wasserverwendung auf das Nothwendigste beschränken und namentlich Springbrunnen nicht laufen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 22. September 1875.

Der Stadtrath.
Lauter.

Bekanntmachung.

Bis nach Vollendung der Hauptbrunnenverbindung der Wasserleitung werden in dem **städt. Vierordtsbade keine Wannenbäder,** sondern nur noch Dampf- und warme Luftbäder abgegeben.

Karlsruhe, den 23. September 1875.

Der Stadtrath.

2.2.

Anzeige.

Am Großh. Gymnasium beginnt der neue Cursus am 1. Oktober. Anmeldung neuer Schüler, welche die Zeugnisse ihrer früheren Schule und Impfschein vorzulegen haben, wird am Vormittage des 30. September im Conferenzzimmer entgegengenommen.

Die Direction.

Höhere Bürgerschule.

Anmeldung neu eintretender Schüler Donnerstag den 30. September von 8 bis 12 Uhr im Directorium der Anstalt. — Frühere Anmeldungen täglich in der Wohnung des Vorstandes, Waldhornstraße 9.

Aufnahmsprüfungen Freitag den 1. Oktober von Morgens 8 Uhr an. Während den Aufnahmsprüfungen können keine Anmeldungen angenommen werden.

Nachprüfungen Samstag den 2., **Wiederanfang des Unterrichts** Montag den 4. Oktober.

Karlsruhe, den 23. September 1875.

Der Vorstand.
Damm.

5.1.

Hardtstiftung.

Unsere Anstalt erhielt als Legat von dem verstorbenen Hrn. Oberrechnungsrath Grosmüller dahier den Betrag von 200 Gulden, was wir zum ehrenden Andenken an diesen Freund des Hauses hiermit dankbar veröffentlichen.

Karlsruhe, den 22. September 1875.

Der Vorstand.

Karlsruher Schützengesellschaft.

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß der von **Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog, unserm Allerhöchsten Protektor,** der Gesellschaft in gnädigster Weise gewidmete

Ehrenpokal

Sonntag den 26. d. M. auf der Standscheibe von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 6 Uhr herausgeschossen wird.

Mit diesem Schießen findet gleichzeitig ein **Gabenschießen,** sowie **Ausverkauf des Glückshafens** statt.

Karlsruhe, den 23. September 1875.

3.1.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 24,480. Eugen Reich von hier wurde durch diesseitiges Erkenntniß vom 26. Juli d. J. im Sinne des L.R.S. 499 verbeistandet und dessen Vater Eduard Reich, Großh. Hüttenverwalter von hier, als Beistand für denselben bestellt.

Karlsruhe, den 10. September 1875.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Wiesenarbeiten.

Das Reinigen der Gräben auf den Kammergütern Gottesaue und Rüppurr und auf den Hardtbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen, im Gesammtkostenanschlag von ca. 2400 Mark wird nächsten **Dienstag den 28. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, im Hirsch zu Kleinrüppurr loosweise an die Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 22. September 1875.

Großh. Domänenverwaltung.

2.1.

Keller-Verpachtung.

Wir lassen kommenden **Freitag den 8. Oktober d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, einen dahier gelegenen, circa 1000 Fuder fassenden Weinkeller, welcher mit einer zweispännigen Fuhre befahren werden kann, auf sechs Jahre in öffentlicher Versteigerung an Ort und Stelle verpachten. Die Faßlager werden mitverpachtet, ebenso einige Fässer. Die Pachtbedingungen können zu jeder Zeit bei uns eingesehen werden.

Königsbach, den 23. September 1875.

Freiherrlich von St. André'sches Rentamt.

Institut Spies, Karlsruhe.

— Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober. Anmeldungen von Schülern, die das 10. Jahr zurückgelegt haben, werden von heute ab entgegengenommen. Für Einjährig-Freiwillige beginnt der Cursus am 4. Oktober. Prospecte stehen jederzeit zu Diensten.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 24. September l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (früheres Lyceum südl. Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Chiffonniere, 1 Spiegel, 2 Oeldruckbilder und 1 Kommode;
2) 1 Kanapee;
3) 1 großer Bodenteppich und
4) 1 braunes Pferd.

Karlsruhe, den 23. September 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Institut u. Pensionat von Dr. A. Baumeister,

Herrenstraße 40.

8.8. Aufnahme der Zöglinge mit dem 6. Jahre. Wiederbeginn des Unterrichts am 1. Oktober.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Freitag den 24. d. M. findet im Gasthaus zum Mohren eine außerordentliche

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere Mitglieder hiermit einladen. Anfang ½9 Uhr.

Tagesordnung: Besprechung des Winterprogramms.

Der Vorstand.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Ernst Dell, Partikulier dahier, werden

heute Freitag den 24. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, Amalienstraße Nr. 61 im Hintergebäude, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, 1 silberne Tabaksdose, Herrenkleider, Weißzeug, Kanapee mit 4 gepolsterten Stühlen, 1 Sekretär, 1 Consol, 1 Tisch, 3 Strohstühle, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Standuhr, Bilder, 1 Bettlade mit Rost, 1 Roßhaarmatratze, Bettwerk, 1 massiver eichener zweithüriger Schrank, 1 Nachtstuhl, 1 Koffer, Kisten und noch Verschiedenes;

ferner:

1 Kanapee mit 4 gepolsterten Stühlen, 1 ovaler Theetisch, 1 Waschtisch, runde Zulegtische, runde und eckige Tische, 1 größere Kinderbettlade, 3 Schränke, 1 Nachttisch, Bettwerk, Kleidungsstücke, Weißzeug, 1 Vogelkäfig und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. September 1875.

C. Lauer, Waisenrichter.

Weinfässer-Versteigerung!

Dienstag den 28. September 1875,

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich aus Auftrag gegen Baarzahlung

im Hofe des ehemaligen Hauptsteueramts,

Eingang Kreuzstraße,

gegenüber dem Gasthaus zu den 3 Königen:

150 Stück weingrüne Fässer in der Größe von 20 bis 1000 Liter;

ferner:

Schlauchgeschirr, 1 Weinpumpe, 1 zweirädrigen Küferkarren und allerlei Kellergeräthschaften,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

2.1.

Hch. Rupp, Auktionator.

Versteigerung.

3.2. Am **Mittwoch den 29. d. M.**, früh 9 Uhr beginnend, sollen im Zeughause zu Karlsruhe, Langestraße 6, verschiedene Gegenstände als:

1,194	Pulvertonnen von eichenem Holz,	
1330,2	Kilo	Gußeisen, altes,
1302,48	„	Schmiedeisen, altes,
66,88	„	Messing, altes,
420,00	„	Stahl, alter,
94,00	„	Gummi resp. Kautschuck in Platten 2c.

öffentlich gegen Baarzahlung bei genügendem Gebot verkauft werden.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Schneidermeister Wilhelm Langheinrich dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:

1) ein an der Augartenstraße dahier Nr. 43 (früher 16), einerseits neben Verwalter Franz Wüst, andernseits neben sich selbst gelegener Garten im Flächeninhalt von ungefähr einem halben Morgen mit einem darauf errichteten, einstöckigen Wohnhaus mit Kniestock und aller liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 14,000 M.
2) ein gleichfalls an der Augartenstraße, einerseits neben sich selbst, andernseits neben Sattler Ludwig Maier gelegenes Stück Garten von ungefähr 71,90 Ruthen Flächengehalt (über welches Grundstück ein Theil der projectirten Verlängerung der Marienstraße ziehen wird), taxirt zu . . . . . 2,400 M.
3) ein ebenfalls an der Augartenstraße dahier Nr. 49, einerseits neben Sattler Ludwig Maier, anderseits neben Fuhrmann Johann Allgeier gelegener Garten im Flächengehalt von ungefähr 111,24 Ruthen, taxirt zu . . 4,200 M.

am **Dienstag den 28. September d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. August 1875.

Der Vollstreckungsbeamte.

Bender, Referendär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Karlsstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkoven, Küche, Keller, Holzstall und 2 verrohrten Mansarden, Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher, sowie Benützung der vorhandenen Wasserleitung, auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock daselbst.

* Kriegsstraße 111 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern 2c., auf 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 124 im Seitenbau im Hof ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause daselbst zu erfragen.

— Nowacks-Anlage 2 ist im 4. Stock eine sehr freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkoven, Küche 2c., Gas- und Wasserleitung vom 23. Oktober an zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße 17.

3.1 Stephanienstraße 49 ist der 2. Stock, (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern, großem Alkov, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, Kohlen- und Gemüsekeller, auf 23. Oktober an eine solide Familie zu vermiethen. Näheres Bel-Etage, Haus Nr. 47.

*2.1. Waldstraße 89 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, mit drei Zimmern, Alkov, Mansarden, Küche, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Zähringerstraße 39 sind 2 Mansarden mit Küche und Keller 2c. zu vermiethen.

*2.2. Zähringerstraße 94, in der Nähe vom Marktplatz, sind 2 schöne Wohnungen: der 2. Stock von 7 Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung, der 3. Stock von 5 Zimmern, ebenfalls Küche mit Wasserleitung, zu jeder Wohnung 2 große Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße 88 ist in der Bel-Etage eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Wasserleitung, Glasabschluß und aller Zugehör, vom 8. Oktober an wegen Weggzng zu vermiethen. Näheres ebendaselbst zu erfragen.

* Zirkel 6 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 großen, tapezirten Zimmern nebst Speicher, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Waldstraße 4 ist ein Laden nebst 2—3 Zimmern, worin seit 15 Jahren eine Schneiderei betrieben wurde, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April 1876 zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. In schönster Lage der Kriegsstraße in Karlsruhe ist eine elegante Wohnung mit 7 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarden, Stallung mit Kutscherzimmer, Wasser- und Gasleitung, sowie auch Gartenbenützung, zum 23. Oktober d. J. zu beziehen. Näheres Karlsstraße 36, unterer Stock.

— Ecke der Marien- und Bahnhofstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kellerraum, Mansarde, Antheil am Waschhaus und Speicherraum, Zimmer und Küche, mit Wasser- und Gasleitung, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Eine freundliche Parterrewohnung mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und der übrigen Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Ettlinger Landstraße 17 parterre.

2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Kellerabtheilung, mit Aussicht in Gärten, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 43.

Vom 1. bis 23. Oktober
ist wegen Wegzug eine Familienwohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 33

* Auf 23. Oktober zu vermiethen: eine freundliche Hinterhauswohnung (2 Zimmer, Küche und Zugehör). Näheres Ettlinger Landstraße 3, 1. Stock. — Ebendaselbst ist ein Küchenschrank zu verkaufen, sowie circa 900 Stück Schiefer.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz ist wegen Wegzug zu vermiethen und kann auf 1. Oktober bezogen werden: Durlacherthorstraße 38.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Wilhelmsstraße 16, nahe beim Bahnhof, ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober **billig** zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 117 sind zu vermiethen: zwei Zimmer mit Schlafkabinet, 1 Zimmer mit Schlafkabinet und 1 Zimmer Langestraße 115; sämmtliche Zimmer sind gut möblirt.

*3.2. Ein sehr schön möblirtes Zimmer, ganz nahe bei der Infanteriekaserne, in der Erbprinzenstraße gelegen, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Karlsstraße 3 im Laden.

3.3. **In der Nähe des Bahnhofes sind an einen soliden Herrn zwei elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sogleich oder auch später zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.**

— Zu vermiethen: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später beziehbar an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Etage.

*2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist an einen gebildeten Herrn sogleich zu vermiethen: Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 65, 1 Treppe hoch.

*2.1. Adlerstraße 23, Eingang rechts, 2 Treppen hoch, sind 2 bis 3 gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober **einzeln** zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 35 (früher 37) ist ein großes, gut möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Friedrichsplatz 6, eine Treppe hoch, sind 1—2 kleinere, gut möblirte Zimmer mit pünktlicher Bedienung auf 1. Oktober an einen soliden, jungen Herrn oder Dame zu vergeben.

* Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer — Amalienstraße 75 im 2. Stock — ist auf 1. Oktober zu vermiethen und kann auch sogleich bezogen werden.

* Ein großes, fein möblirtes Zimmer mit anstoßendem Schlafzimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen: Bahnhofstraße 50 eine Treppe hoch.

* Zwei gut möblirte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) sind auf 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 im Laden rechts.

* Zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich oder auf's Quartal zu vermiethen: Waldhornstraße 34 parterre.

* Rüppurrerstraße 22 b, dritter Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch die ganze Kost dazu gegeben werden.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind mit oder ohne Pension an solide Herren oder einjährig Freiwillige zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 89 im ersten Stock.

* Eine unmöblirte Mansarde mit gutem Kochofen ist auf 1. Oktober billig zu vermiethen: Amalienstraße 22 im 3. Stock.

* Sophienstraße 20 ist sogleich oder auf 1. Oktober ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Kost zu vermiethen.

* Ein geräumiges, gut möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen stillen, soliden Herrn oder Einjährig-Freiwilligen zu vermiethen. Das Nähere Akademiestraße 11 im untern Stock. Auch wird daselbst ein solides Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auf Mitte Oktober in Dienst gesucht.

* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, ist auf 1. Oktober an 1 oder 2 Herren zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 23, 3. Stock.

* Ein helles, geräumiges, schön möblirtes Zimmer ist auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 52 im 3. Stock.

* Langestraße 74, Eingang rechts, ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Pensionat Sehring,

Bahnhofstraße 10.

6.5. Gute Pension und freundliche Zimmer für junge Herren. Familienleben und sorgsame Verpflegung.

Anerbieten.

2.2. Ein oder zwei Knaben, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, finden bei einer bessern Familie Kost und Wohnung gegen billige Vergütung. Zugleich wird väterliche Aufsicht und Nachhilfe in den Hausaufgaben zugesichert. Näheres Bahnhofstraße 12 im 3. Stock.

2.1. Bei einer guten Familie finden 2 solide Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, 2 ineinander gehende, gut möblirte Zimmer nebst ganzer Pension, freundliche Aufnahme und gute Pflege. Näheres Langestraße 137 im 2. Stock.

* Ein bis zwei junge Leute, welche eine höhere Lehranstalt dahier besuchen, finden in einer kleinen Familie Aufnahme als Pensionär, gewissenhafte Beaufsichtigung, sowie Nachhülfe bei den häuslichen Aufgaben, bei bescheidenem Pensionspreis. Nähere Auskunft darüber ist Herr Hof-Musikalienhändler Frey so gefällig zu ertheilen.

Weinkeller,

ein guter, ist Langestraße 117 zu vermiethen. *2.2.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Kaufmann sucht per 1. November entweder ein hübsch möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet oder ein größeres Zimmer zu miethen, und erbittet Offerten unter L. H. postlagernd.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Rüppurrer Landstraße 7.

5.5. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Hirschstraße 5 parterre.

*3.2. Eine Restaurationsköchin wird auf's Ziel gesucht. Näheres Steinstraße 13.

2.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Karlsstraße 30, 2. Stock.

2.2. **Ein Zimmermädchen, welches nähen kann, wird auf's Ziel gesucht: Amalienstraße 57.**

*2.2. **Ein williges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, findet gegen guten Lohn auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 23.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle bei L. Wolfmüller, Wielandtstraße 15.

* Im Gasthaus zum Darmstädter Hof wird auf nächstes Ziel ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: kleine Herrenstraße 5 im 2. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet bei gutem Lohn sogleich oder auf's Ziel ein Stelle: Wilhelmsstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 49 im 2. Stock.

2.1. Ein kräftiges, fleißiges **Spülmädchen** wird sofort oder auf nächstes Ziel in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein braves Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten tüchtig, findet gute Stelle: Wilhelmsstraße 20 im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche einer Wirthschaftsküche selbstständig vorstehen kann, sowie ein Spülmädchen, finden Stellen: Langestraße 91.

* **Auf nächstes Ziel wird ein zuverlässiges Kindsmädchen gesucht: Spitalstraße 39.**

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Bismarckstraße 3.

* Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, wird auf nächstes Ziel gesucht: Hirschstr. 33.

*2.1. **Eine Kinderfrau oder ein Kindsmädchen, sowie ein Mädchen, welches gut kochen kann, werden auf's Ziel gesucht: Herrenstraße 19 im 2. Stock rechts.**

* Eine tüchtige Person, welche im Kochen und den übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 30 im 3. Stock.

* Ein besseres Zimmermädchen wird auf Michaeli gesucht; es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen oder gut empfohlen werden, durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Zähringerstraße 39.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein braves Mädchen sucht Stelle als besseres Zimmermädchen. Gute Zeugnisse. Näheres Langestraße 73 parterre.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, Zimmerreinigen versteht und recommandirt wird, sucht auf Michaeli eine Stelle in einer kleinern Familie oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Hirschstraße 26.

* Eine Köchin, welche einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches Mädchen, welches schön nähen, auch etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 15 unten.

*2.1. **Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer ruhigen Familie auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 17 im 3. Stock.**

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Näheres Herrenstraße 66.

Kapital auszuleihen.

* Aus einer Stiftungskasse sind in nächster Zeit **3—5000 fl.** auf erste Hypotheke zu 5 % auszuleihen. Näheres Steinstraße 2 im zweiten Stock, Nachmittags.

Kapital-Gesuch.

— **1500 bis 2000 Mark** werden auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kapital-Gesuch.

*2.2. Auf ein größeres Anwesen werden auf 1. Hypotheke **8—9000 Gulden** aufzunehmen gesucht. Näheres bei E. Schwär, Langestraße 113.

Heizer,

ein militärfreier mit guten Zeugnissen, findet eine Stelle gegen 550 M. Gehalt und freie Station bei A. Pfützner, Bleichinhaber. 3.3.

Heizer-Gesuch.

3.2. Ein tüchtiger, zuverlässiger Heizer, **welcher gute Zeugnisse beibringen kann**, findet gegen hohe Bezahlung dauernde Stelle in der Nähmaschinenfabrik von **Junker & Ruh.**

Für Stellensuchende.

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen zur Stütze der Hausfrau, 1 Haushälterin, welche feine Küche versteht, 1 Hotelküchen-Haushälterin, Kellnerinnen, Haus- und Spülmädchen finden Stellen durch
Müller's Placirungs-Bureau,
Zähringerstraße 71.

Herrschaftsdiener-Gesuch.

Ein vertrauter und zuverlässiger Diener, welcher schon als solcher bei besseren Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. Oktober nach auswärts angenehme Stelle. Sich zu wenden an
J. Müller, allg. Placirungs-Büreau:
Zähringerstraße 71.

Arbeiter-Gesuch.

*3.3. In meiner mit Maschinen versehenen Bau- und Möbelschreinerei in **Schleitheim,** Canton Schaffhausen, werden mehrere Schreiner auf Stück oder Taglohn eingestellt und dauernde und lohnende Arbeit zugesichert.
Jos. Feederle, Schreiner.

Stellen-Anträge.

2.1. Zwei Mädchen (event. Schwestern) aus anständiger Familie finden Stellen als Verkäuferinnen in einem feinsten Galanterie-Waaren-Geschäft. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Eine Ladnerin, welche im Manufaktur- und Confections-Geschäfte schon thätig gewesen ist, wird sogleich gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. 10 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine ordentliche, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Jüngere Mädchen

finden auf Dauer leichte Beschäftigung bei
2.2. **Weise & Comp.,** Erbprinzenstraße 9.

Kellnerlehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Kellnerei zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen von guter Familie, welches die Putzmacherei gründlich erlernt hat, sucht auf kommende Saison in einem derartigen, größeren Geschäft gegen mäßige Bezahlung eine Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter J. G. K. gefälligst abzugeben.

Stellegesuch als Köchin.

Eine Köchin, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht bei einer besseren Herrschaft Stelle. Näheres durch
Müller's Placirungs-Bureau,
Zähringerstraße 71.

Stellengesuch als Zimmermädchen.

Zwei Mädchen aus guten Familien und von angenehmem Aeußern, von auswärts, welche schön nähen und bügeln können, suchen auf's Ziel Stellen durch
J. Müller's Placirungsbureau,
Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.1. Ein Buchhalter, welchem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch bei einigen Geschäftshäusern die Führung der Bücher zu übernehmen Gefl. Offerten unter W. 75 besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Schützenstraße 8 im 2. Stock.

* Ein Mädchen sucht noch zwei Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen und Flicken in und außer dem Hause. Näheres Wilhelmsstraße 15 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein solides Frauenzimmer, welches im Nähen bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche; auch werden allerhand Näharbeiten in's Haus angenommen. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 73 im 3. Stock.

Verloren.

* Letzten Sonntag wurde am hiesigen Bahnhof ein **Arbeitstäschchen** von rothem Leder liegen gelassen. Die Frau, welche dasselbe an sich genommen, wird gebeten, dasselbe zurückzugeben: Schützenstraße 34 unten.

Entlaufenes Hündchen.

* Entlaufen ist ein kleines, weißes Pudelhündchen auf den Namen „Figaro" hörend. Abzugeben gegen gute Belohnung: Querstraße 19.

Ein Acker

mit darauf gebautem kleinen Haus, Schopfen und Pavillon hat um 2600 fl. = 4457 M. 54 Pf. unter günstigen Bedingungen im Auftrag zu verkaufen. Näheres bei
R. Landmesser, Geschäfts-Agent,
Kronenstraße 41.

Ein gebrauchter Herd

ist zu verkaufen bei
Hammer & Helbling,
Langestraße 155.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein bereits noch neuer, sehr gut erhaltener
Salonflügel
von Kaim und Günther in Kirchheim — Stuttgart, für einen **Verein** oder **Wirth** besonders geeignet, Ankaufspreis 700 fl., steht um 350 fl. zu verkaufen: Karlsruhe, Wilhelmsstraße 16, 2. Stock.

*2.2. Eine alte, schwarzbraune **Stute,** bisher Reitpferd, außerordentlich leistungsfähig, wegen guter Abkunft zur Nachzucht besonders geeignet, steht zum Verkauf: Langestraße 245

2.2. Einen eisernen **Abtrittkanal** nebst einem steinernen **Roßtrog** hat zu verkaufen: G. Benkendörfer zum Grünen Hof in **Durlach.**

* Ein Kanapee, 2 Bettladen, einige Bettstücke, 1 großer Tisch und 1 Matratze sind zu verkaufen: Waldhornstraße 34.

* Zwei neu angefertigte Kanapee von braunem Wolldamast nebst einer neuen, grünen Plüsch-Causeuse mit 6 Sesseln stehen zum Verkauf bereit.
J. Sahm, Tapezier,
Langestraße 133.

Ein gut erhaltener Wagner'scher, eiserner **Herd** mit kupfernem Wasserschiff wird um den Preis von 25 fl. sofort verkauft: Herrenstraße 20.

2.1. **Langestraße 143, im 3. Stock, sind 8 Stück hohe Ladenfenster zu je 3 Scheiben, 55/71 C.M., mit dem dazu gehörenden Verschlusse in Eichenholz, bei annehmbarem Gebote sofort abzugeben.**

* Zu verkaufen wegen Umzug: 1 eisernes Bettgestell mit Stroh- und Seegrasmatratze 24 Mark, 1 Nachttisch 7 Mark, sämmtlich fast noch neu: Langestraße 243 im 3. Stock.

* Douglasstraße 28 ist ein noch fast neuer, eiserner **Herd** wegen Geschäftsveränderung billig zu verkaufen.

* Ein **Weinfaß,** 8 Ohm haltend, sowie ein großer **Aktenschrank** sind billig zu verkaufen: Steinstraße 27.

Ankauf.

* Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

— Für folgende Abfälle zahle ich nachstehende hohe Preise:
neue Flanell-Abfälle, das Pfund 50 bis 60 Pfennig,
neue Tuch-Abfälle, das Pfund 20 bis 30 Pfennig, je nach Qualität,
und lasse solche im Hause der Verkäufer abholen.

A. Mahler,
Waldhornstr. 56 und Langestr. 23.
Bestellungen können auch bei Maler Grohs, Hirschstraße 12, abgegeben werden.

Kurzwaarengeschäft-Gesuch.

Ein solches mit Einrichtung und Waaren oder auch ein dazu geeignetes Ladenlokal mit Wohnung wird auf Januar 1876 oder auch früher von einem Unternehmer besseren Standes, am liebsten in Karlsruhe, zu miethen oder zu kaufen gesucht. Gefl. Anträgen sieht entgegen
J. Müller, Auskunfts-Bureau,
Zähringerstraße 71.

Tanz-Unterricht.

*5.5. Derselbe beginnt Anfangs Oktober. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen
R. Klumpp, Solo-Tänzer,
Amalienstraße 75.

Unterricht

in franz. und engl. Conversation, Grammatik, Handelscorrespondenz wird gegen billiges Honorar ertheilt: Erbprinzenstraße 4 im Laden.. *2.2.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein junger Mann wünscht in der einfachen und doppelten Buchführung Unterricht. Gefällige Offerten beliebe man postlagernd Nr. 15 einzusenden.

In meiner Arbeitsschule

werden Mädchen, welche alle Handarbeiten erlernen wollen, angenommen.
Frau **L. Schmidt** Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 1 im Hinterhaus.

Unterrichts-Anerbieten.

3.1. Ein gewandter, junger Lehrer wünscht gegen billiges Honorar **Unterricht im Klavierspielen** zu ertheilen. Genaue Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

*2.1. Für einen achtjährigen Knaben werden einige Altersgenossen aus gebildeten Familien gesucht, um dieselben durch einen Privatlehrer bis zum Eintritt in das Gymnasium in den Elementarkenntnissen unterrichten zu lassen. Hiezu geneigte Eltern wollen sich zu näherer Besprechung gef. in der Wörthstraße 5 anmelden.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:
frischen **Elb-Caviar, westphäl. Schinken, Göttinger** und **Braunschweiger Cervelatwurst, Salami** (Veroneser), **Frankfurter Wurst,** geräuch. **Ochsenzunge,** farçirten **Schweinsfuß** u. **Ochsenmaulsalat;**
Käse, als:
Fromage de Brie, Bondons de Neufchâtel, Roquefort, Münster-, Parmesan-, holl. Edamer, Emmenthaler und grünen **Kräuterkäse.**

*
Bock-Bier
empfiehlt
M. S. Homburger.

6.1. Garantirt reinen

alten

Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen,** offerirt à **2 M. 50 Pf. per Flasche,** incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,
zum grünen Hof.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Schweizer Butter,

feinste Qualität, auf Tafel empfiehlt zum billigsten Preise die
Spezerei-, Mehl- und Viktualienhandlung von
Ludwig Bühler,
*3.2. Leopoldstraße 23.

Flaschenwein

von bester, reiner Qualität:

Türkheimer, Elsäßer, weißen, per Flasche	50 Pf.,
" " Schiller, fein, pr. Fl.	60 Pf.,
Tauberwein, Schiller, per Flasche	43 Pf.,
" rothen, per Flasche	60 Pf.,
Bordeaux, ächt, per Flasche	120 Pf.,
Affenthaler, per Flasche	100 Pf.,
Zeller Rothwein, per Flasche	100 Pf.,
Markgräfler, per Flasche	80 Pf.

empfehle zur gef. Abnahme und sende jede Bestellung frei in's Haus.

Karl Fähnle,
3.2. Kronenstraße 42.

Münchener Lagerbier

in Flaschen
empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

3.2. **Gummi-Betttuch** in verschiedenen Sorten u. **gummirtes Tuch,** schwarz zur Schonung der Kleider, vorräthig bei
Alb. Glock & Comp.

Empfehlung.

*** Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich ein im Tüncher- und Zimmertapezier-Geschäft erfahrener Mann, welcher sein Geschäft hier neu gegründet u. prompte Bedienung zusichert. Zu erfragen Ritterstraße 10, 3. Stock.**

Empfehlung.

*2.1. Ich empfehle mich im Herdsetzen und Ofenputzen, sowie im Setzen derselben und sichere pünktliche und billige Bedienung zu.
Friedrich Bimmler, Hafner,
Adlerstraße 1.

Das

Neueste in Erdöllampen,

Steh- und **Hängelampen** aller Art, sind in sehr großer Auswahl eingetroffen bei
3.1. **F. Mayer & Cie.**

Ia verzinnte Waaren:

Schöpf- und Schaumlöffel, Rahmlöffel, Wasserkrüge, Wasser- und Kaffeekessel, Milchhäfen, Teller, Tassen 2c. unterm Fabrikpreis bei
Hermann Weil,
Steinstraße 9.

Koffer.

2.2. Eine Parthie solid gearbeiteter **Herren- und Damenkoffer** verkaufe ich, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen.
R. Schönemann,
Akademiestraße 21.

---

* **Gänselebern**
werden vom 1. Oktober an fortwährend angekauft von Frau **Eißele,** Waldhornstraße 38 eine Stiege hoch. *3.1.

Anzeige.
* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste** empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

---

* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben, sowie auch fortwährend gesalzenes Schweinefleisch.
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Anzeige.
Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
Max Zoller, Kronenstraße 34.

*** Heute (Freitag) Abend 5 Uhr frisch gebackene Fische, nebst einem feinen, neuen 1875r Grötzinger Clevner, wozu einladet**
W. Grimm, Kronenstraße 3,

Freiherrlich von Seldeneck'sches

Doppelbier,

ausgezeichneten Stoff, empfiehlt
Café Markstahler,
3.3. **Zirkel 10.**

Anzeige.
* Aus der Freiherrlich v. Seldeneck'schen Brauerei wird sehr feines **Bockbier** in Flaschen abgegeben bei **H. Bürck,** Douglasstraße 24.

Wegen Umzug

verkaufe ich von heute an:

120 Centimeter breite prima Hemden-Flanelle bad.	Elle	45 kr.,	
das Neueste in carrirten und glatten Beige	" "	24 kr.,	
120 Centimeter breite Plaids	" "	39 kr,	
halbwollene Ripse (in allen Farben) . .	" "	21 kr.,	
rein wollene " " " " . .	" "	30 kr,	
Diagonals " " " . .	" "	24 kr.,	
gestreifte Unterrockstoffe	" "	20 kr.,	
schön schwarze Alpaccas	" "	18 kr	anfangend,
120 Centimeter rein wollene schwarze Cachemirs .		54 kr.	"
eine große Parthie Châles	5 fl	— kr.	"
Regenrad, sowie Mäntel mit neuen Capuzen	7 fl.	— kr	"

Ferner befindet sich am Lager das Neueste in Kleiderstoffen und verkaufe solche zum Kostenpreise.

Julius Levinger jun.,

Langestraße 153, gegenüber dem Museum.

Geschäfts-Empfehlung.

Für kommende Saison empfehle ich mein reichhaltiges, neu assortirtes Lager **Pariser Corsetten und Tournures,** welche auf das Geschmackvollste und Modernste nebst der allseitig anerkannten guten Façon angefertigt sind.

Zugleich diene verehrlichen Damen zur Kenntniß, daß Bestellungen nach Maaß auf das Sorgfältigste von nun an wieder ausgeführt werden, indem ich eine sehr bewanderte **Geschäftsführerin aus Paris** engagirt habe, welche alle Anforderungen in ihrem Fache zur vollsten Zufriedenheit lösen wird.

Hochachtungsvollst
Wenz, Corsettengeschäft,
6.3. **große Herrenstraße 7.**

3.3. **Tafeltrauben,**
täglich frisch geschnitten, das Pfund 20 Pfennige: Sophienstraße 31.

An die Herren Raucher!

Gedenket der armen Waisen! Hauptsammelstelle: Hirschstraße 40.

NB. Nur die abgeschnittenen Cigarrenspitzen, keine angerauchte Cigarren, können verwendet werden. 6.5.

Museumsgesellschaft.

Samstag den 25. September findet der Umzug der Wirthschaft vom Sommer- in das Winterlokal statt.

Karlsruhe, den 23. September 1875.
Der Vorstand.

Frohsinn.

Samstag den 25. d. M., Abends 8 Uhr, **Familienabend** in der Schrempp'schen Halle, wozu wir die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.
Der Vorstand. 2.1.

Frohsinn.

Heute Abend 9 Uhr Probe zu dem am Samstag stattfindenden Familienabend

Die Sänger werden gebeten, zahlreich zu erscheinen.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Schloß Baden, den 13. September 1875, Nr. 1419, den Bezirksförster Jakob Schmitt in Bretten auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste in den Ruhestand versetzt.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 21. August cr. Allergnädigst geruht, den Hauptmann Frhrn. v. Puttkammer vom 5 Bad. Infanterie-Regiment Nr 113 und den Rittmeister v. Hode vom 2 Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 zu Ehrenrittern des Johanniter-Ordens zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 17. Sept. cr Allergnädigst geruht, das mit dem 8. k. M. ablaufende dreimonatliche Kommando des Hauptmanns Fritsch, aggregirt dem 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, zur Dienstleistung als Ordonnanz Offizier bei Seiner Königlichen Hoheit dem Erbgroßherzoge von Baden bis auf Weiteres zu verlängern.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

23. Sept. Albert Paar von hier, Juwelier in Hildesheim, mit Pauline Fellmeth von hier
23. „ Ludwig Riegel von hier, Buchhalter, mit Elise Zeis von hier.

Geburten:

20. Sept. Blanka, Vater Hirsch Fuchs, Kaufmann.
22. „ Heinrich Jos., Vater Oswald Kölmel, Bahnhofarbeiter.
22. „ Hanna Mina, Vater Jakob Heinz, Schuhmachermeister.
22. „ Egon Gustav Siegfried, Vater Johann Söhnlin, Revident.
22. „ Heinrich Josef, Vater Heinrich Waldvogel, Lithograph.
22. „ Wilhelm Johann, Vater Karl Roser, Wachtmeister
23. „ Julie, Vater David Löw, Schmied.
23. „ Theodor Rudolf Sebastian, Vater Rudolf Reif, Dreher.

Todesfälle:

22. Sept. Antonie, alt 1 Monat 10 Tage, Vater Bauunternehmer Stier.

Wilhelm Kölitz,

Langestraße 147,
empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen: 6.2.

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe
für Herren, Damen und Kinder,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.
Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

*2.1.

Anzeige.

Die erwartete Sendung **Straßburger Winterpantoffeln** für Herren und Damen in solider, feiner Arbeit sind eingetroffen, was hiermit bestens empfehle.

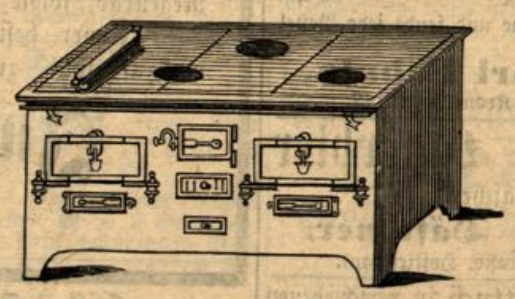
NB. Auch wird eine Parthie zurückgesetzter **Leder-** und **Filzstiefel**, sowie **Pantoffeln** für Damen, Mädchen und Kinder zum Fabrikpreis abgegeben.

Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 21.

In der
Möbel-Verleihanstalt von M. Rentlinger,
Kronenstraße 10,
werden fortwährend ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände vermiethet und die billigsten Preise dafür berechnet.

Große Tische, neue Rohr- und Strohstühle, Kleiderstöcke u. s. w. werden für Abendgesellschaften unter freiem Hin- und Zurücktransport billigst vermiethet.

Kochherde.



Auf bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich mein großes Lager von Kochherden in verschiedener Größe und anerkannter Güte in empfehlende Erinnerung.

Zugleich bringe ich mein großes Lager in **Lüstres** und **Lampen** für **Gas** wie für **Petroleum** in empfehlende Erinnerung und halte mich bei ganzen Einrichtungen für **Wasser-** und **Gasleitung**, wie auch im **Repariren** derselben bei prompter und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

L. Bender,
Schlosserei und Installations-Geschäft,
Wilhelmsstraße 2.

6.1.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche Herbst- und Winter-Mäntel, Jacken, Paletots etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ferner sind als besonders billig und empfehlenswerth die noch lagernden

Schwarzen Seidenstoffe,

nämlich: **Grosgrain**	per Meter M. **3. 50**	oder **per Kleid**	von 12 Meter	M. **42**	(fl. **24½**),
Gros de Lyon	„ „ „ **4. —**	„ „	„ „ „	„ **48**	(fl. **28**),
Gros-Faille	„ „ „ **4. 50**	„ „	„ „ „	„ **54**	(fl. **31½**),
Gros-Cachemire	„ „ „ **5. —**	„ „	„ „ „	„ **60**	(fl. **35**),
Persan	„ „ „ **5. 50**	„ „	„ „ „	„ **66**	(fl. **38½**),
Bonnet Prima	„ „ „ **6. —**	„ „	„ „ „	„ **72**	(fl. **42**).

Von den gleichen Stücken kann auch, wenn nöthig, mehr als 12 Meter abgegeben werden.

Ferner sind noch vorräthig:

Gestreifte Seidenzeuge

in grau, schwarz, weiß und farbig,
zu **48 kr.** und **1 fl., sehr preiswürdig.**

Schwarze Cachemires

in längst bewährten, anerkannt guten Qualitäten zu:

Nr. 1.	**Nr. 2.**	**Nr. 3.**	**Nr. 4.**	**Nr. 5.**
56 kr.	fl. 1. 9 kr.	fl. 1. 16 kr.	fl. 1. 27 kr.	fl. 1. 36 kr.

G. H. Denison.

P.S. Der Rest der vorräthigen **Cattune** per Elle 9 kr.
Waterproof (Regenmantelstoff), 10/4 breit, in **grau 1 fl. 6 kr.** bis **1 fl. 18 kr.**
„ „ „ „ **blau 1 fl. 12 kr.** „ **1 fl. 36 kr.**
Noch ein **kleines Pöstchen Flanell, 8/4 breit, rein Wolle, 40 kr.**

Das Lokal ist per 23. Oktober zu vermiethen. 3.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 24. Septbr. III. Quart. **102.** Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Hrn. Hauser statt der Oper „Der Troubadour": **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 26. Septbr. III. Quart. 103. Abonnements-Vorstellung. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10¼	27″ 10‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 16	27″ 9‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27″ 9‴	„	trüb
23. Sept.				
6 U. Morg	+ 10	27″ 9‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt	+ 18	27″ 10‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	27″ 10‴	West	„

Rheinwasserwärme:
am 23. September: 15 Grad.

Gas-Installateuren und Fabriken

empfiehlt außer allen technischen Gummi-Artikeln besonders

Gasschläuche ohne Naht

zu Fabrikpreisen

das Gummiwaaren-Depôt
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff,**
gewaschene **Nusskohlen, Coaks**
zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

Tuffsteine

zu Originalpreisen ab Neuwied,

Sinziger Mosaik, Granit-Platten, Maschinenziegel

empfiehlt

Ph. Wetzel,

*3.3. Baumaterialien-Handlung, Mannheim.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn **R. Schmid.**
Freitag den 24. September 1875.
Zum Zweitenmale:

Schneewittchen und die sieben Zwerge

oder

Die verfolgte Königstochter.

Nach dem gleichnamigen Volksmährchen zur Darstellung mit Kindern dramatisch bearbeitet mit Gesang, Tanz und Tableaux in 5 Abtheilungen und 9 Bildern von Dr. Kirn.
Musik arrangirt von R. F. Miller.

Dargestellt von 84 Kindern.

Der freie Eintritt ist gänzlich aufgehoben.
Kassenöffnung 5½ Uhr, Anfang 6½ Uhr. Ende 9 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 22. auf den 23. Sept.

Bayerischer Hof. von Seldeneck v. Düsseldorf. Essinger, Kfm. v. Colmar. Beck, Cammeralcandidat von Baden.

Darmstädter Hof. Keller, Kaufm. von Bingen Küfer, Kfm. v. Cöln. Cramer, Hauptmann v. Paderborn. Bockenhaupt, Kfm. v. Weisenburg.

Deutscher Hof. Brimmann, Buchhdl. v. Zürich. Stoffel, Lehrer v. Radolfzell. Rothenberger, Lehrer von Breisach. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Frau Schäffer mit Tochter von Ladenburg. Her, Kaufm. von Berlin Schmidt, Hauptlehrer v. Stabbach. Fuld, Kaufm. von Mainz. Wirth, Geometer v. Moßbrunn. Jung, Färber von Haßlach.

Englischer Hof. v. Zercher, Rittergutsbesitzer von Strelitz. Bär u. Friedberg, Kfl. v. Frankfurt. Dultzen, Kfm. v. Wald. Sternberg, Kfm v. Berlin. Klean m. Fam. a. England. Moritz, Kfm. v. Eibenstock.

Erbprinzen. v. Marschall m Frau v. Düsseldorf v. Glüber, Premierlient. u. Haniel Offizier von Saarbrücken. Dr. Hoffmann, Sanitätsrath u. Pohl, Kfm v. Frankfurt. Brodwell m Frau v. München. Heinz, Rent v. Leipzig. Lockmar m. Tochter a. England

Geist. Gürtler, Kfm. v. Lahr. Wast, Steuereinnehmer v. Stuttgart. Linn, Kfm. v. Heilbronn. Schmidt, Fabr. von Lidenheim. Heckmann, Kaufm. von Freiburg Kahrer, Hozhdl. u. Gottner, Kfm. v. Freiburg. Maier, Kaufm. von Frankfurt. Friedmann, Priv von Bremen Wechter, Kfm. v. Wertheim. Burk, Fabrikant v. Furtwangen.

Goldener Adler. Zamory, Kaufm. von Berlin. Specht, Kfm. v. Mainz. Woras, Oekonom m. Frau v. Neckarau. Lecklere, Kfm. v. Cöln. Droll, Stabhalter v. Sinsheim. Hahnen, Werkführer m. Fam. v. München. Käser, Kfm. v. Bingen. Frau Krieger m. Tochter von Pforzheim. Rothen, Kaufm. u. Klein, Fabr. v. Offenbach. Oesterreich, Fabr. v. Cöln.

Goldener Karpfen. Horthe, Lehrer v. Haßmersheim. Bischoff, Monteur v. Pforzheim. Geißer, Kfm. v. Frankfurt. Rieder, Kapellmstr. v. München. Gerwig u Becker, Stud v Pforzheim. Koch, Stud. v. Stuttgart Metzger, Kfm. v. Freiburg. Bomatsch, Reisender v. Mannheim.

Goldener Kranz. Wolf, Assistent von Heubach. Weihaniger, Wirth v. Pforzheim.

Goldenes Lamm. Dorrwächter, Lehrer v. Gernsbach Bominger u. Nehsi, Kfl. v Voltern.

Goldener Ochsen. Behr u. Baumann, Kfl. v. Bischofsheim. Weiß, Photograph v. Göppingen.

Goldene Traube. Stütz u. Sauer, Buchdrucker v. Fulda. Reinhard, Priv. v. Forbach. Müller, Schauspieler v. Wien. Ohlhauser, Kfm. v. Weibstadt.

Grüner Hof. Richard m. Fam. von Düsseldorf. Diesner m Frau v Worms. Dannheimer, Part. von Kempten. Schächrath m. Frau v. Stuttgart. Runkel m. Fam. a d. Pfalz. Clenkham v. Manchester. Hawarts, Part v. Liverpool. Felmer, Part. v. Angelbach. Unger, Part v. Erfurt. Schmitt, Ing. m. 2 Söhne v. Worms. Roßberger m. Fam. v. Stuttgart. Prummer m. Fam v. Mainz. Röß, Fabr. m. Fam. a. Amerika. Harbrecht m. Frau v. Avricourt. Dreyhaupt v. Ichtershausen. Maier, Kfm. v Heilbronn. Harnisch m. Frau v. Wien. Schönhardt m. Fam. v. Stuttgart. Hack m. Fam v. Frankfurt. Broll m Fam. v. Offenbach. Endon m. Fam. a. England. Green m. Fam v Savanna. Mittnacht, Part. v. Stuttgart. Klinghammer, Part. v. Frankfurt.

Hotel Große. Bark u. Weil, Kfl. v. Stuttgart, Brockhaus, Kfm. v. Nürnberg. Courgeon, Kaufm. von Brüssel. Schmitz, Kfm. v. Cöln. Pfeil, Kfm v. Mannheim. Belzer, Baumstr. v. Rastatt. Klein, Kfm. von Höchst. Troost, Kfm. v Crefeld. Maier, Laubheimer, Schrey u. Reißer, Kfl. v. Frankfurt. Elven m. Frau u. Hammacher, Kfm. v. Cöln. Volg m. Frau v. Erfurt. Wibau, Kfm. v. Bremen. Scheber, Kaufm von Paris. Beck, Kfm. v. Nürnberg. Reiner, Kaufm. von Spaichingen Gretsch, Kaufm v Offenbach. Nuttgers, Kfm. v. Düren.

Hotel Stoffleth. Schoch, Kaufm. v. Erlangen. Mühlbach, Kaufm. u. Leinrich m. Fam. v. Straßburg. Kaufmann u. Keßler, Kfl v. Stuttgart Neuberger. Kfm. v. Offenburg. Braunschweig. Kfm. u. Braun, Dr. med. v. Cöln. Abeg v. Salem. Bregrend, Kfm. v Constanz. Schleip, Kfm. v. Cassel. Dr. Betzerwenk u. Weil, Kfm. v. Frankfurt Hebler, Kfm. v. Ravensburg. Bach, Bezirksförster v. Freiburg.

Nassauer Hof. Laup, Fabr. v. Colmar.

Prinz Max. Ehemann, Kfm. v. Paris Hahn, Kfm. v. Heilbronn. Dr Bersch, Kfm. v. Wien Blechschmidt, Baumstr. v. Leipzig. Müller, Bahninsp. von Dresden Körner, Kfm v Cöln Kramer, Kfm. von Hockenheim. Günther, Kfm. v Donaueschingen.

Reichs-Adler. Keller, Kfm v. Stuttgart Stern, Kfm. v. Hockenheim. Feld, Bezirksförster v. Constanz. Kersten, Holzhdl. v. Leimersheim Winterwerber, Kfm. v. Frankfurt. Sachs, Kfm v. Heilbronn. Will, Kfm. v Freiburg Strobel, Kfm. v. Neustadt. Neumeier, Kfm. v Ulm Schwend, Kfm. v Halle.

Rothes Haus. Frau Buller mit Fam. a. England. Ankell, Kfm. v. Emmendingen Meier, Mech. v. Gießen. Proß, Kfm v Mannheim. Schreiber, Kfm. v. Freiburg. Neumeister, Gärtner v. Wiesbaden. Frau Bierlich v. Wildbad. Weisel, Kaufm. von Straßburg. Schneider, Kfm. Heilbronn. Adler, Kfm v. Tübingen. Lippmann, Kaufm. v. Mainz Lang, Kaufm. v. Cöln. Herb, Kfm v. Weingarten.

Silberner Anker. Groß, Kfm von Oestringen. Speckler, Arch v. Freiburg.

Sonne. Groß, Kfm. v. Krauchingen. Benz, Kfm. v. Freiburg.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 24. September, Vormittags 9 Uhr:

A. **Verwaltungsgegenstände** in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Metzgers Leopold Mayer von Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 75 der Luisenstraße.
2. Gesuch des Ernst Goll von Pforzheim, um gleiche Erlaubniß im Hause Nr. 51 der Kronenstraße in Karlsruhe.
3. Gesuch des Kaufmannes Franz Lattner jun. in Mühlburg, um Erlaubniß zum Verkauf von Branntwein im Kleinen.
4. Gesuch Desselben, um Erlaubniß zum Kleinverkauf von Schießpulver.
5. Gesuch des Waldmüllers W. Elser in Rußheim, um Erlaubniß zur Aufstellung eines Dampfkessels.
6. Gesuch der Freiherr von Seldeneck'schen Gutsverwaltung in Mühlburg, um Erlaubniß zur Aufstellung eines Dampfkessels in ihrer Brauerei
7. Gesuch des Adlerwirthes Jakob Bleich in Welschneureuth um Erlaubniß zum Branntweinschank.
8. Gesuch des Rosenwirthes Ludwig Ermel in Knielingen um gleiche Erlaubniß.
9. Gesuch des Ludwig Bull, Wirth in Kieselbronn, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 41 der Kronenstraße in Karlsruhe.
10. Gesuch des Brauers Franz Heyd in Karlsruhe um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 21 der Karlsstraße.

B. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit.

Vertheilung der Unterstützungen aus der Katharina-Barbara-Stiftung.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.2

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 24. Sept. Abends:		6¼ Uhr.
Samstag den 25. Sept. Frühgottesdienst:	Morgens	7 Uhr.
	Hauptgottesdienst: „	9 Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	6¾ Uhr.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 24. Sept	Sabbath-Anfang:	5^45 Uhr.
Samstag den 25. Sept	Morgengottesdienst	7^30 Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	4^30 Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	6^45 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.